

# AKTIONS-CHECKLISTE

## Vor der Aktion

Was nehme ich mit?

- Personalausweis und Krankenkassenkarte (wenn du Personalien angeben willst)
- Wasser und Essen / Medikamente und ein Erste-Hilfe-Set pro Bezugsgruppe
- dem Wetter angepasste Kleidung: Sonnen- / Regenschutz, Rettungsdecken
- Bargeld für den Rückweg / Zugfahrt, Essen, Telefonieren
- **persönliche EA-Nr. + EA-Telefonnummer auf deinen Körper geschrieben**

...und was auf keinen Fall:

- Personalausweis oder andere Dokumente (wenn du Personalien verweigern willst)
- Alkohol, Drogen und Waffen (auch kein Taschenmesser)
- private Handys, Notizbücher, Kalender usw.

***Kontrolliere vor der Aktion gründlich deine Taschen!***

## In der Aktion

- **Bezugsgruppe zusammenhalten:** achtet aufeinander, auch auf den psychischen und physischen Zustand deiner Bezugsmenschen
- **Absprachen einhalten!**

Was darf die Polizei?

- Räumung durchführen, auch mit Wegtragen, Schmerzgriffen o.ä., bei aufgelösten Versammlungen oder auf RWE-Gelände
- Personalien aufnehmen zur Gefahrenabwehr und beim Vorwurf einer Ordnungswidrigkeit oder Straftat
- Gewahrsamnahme und ED-Behandlung
  - nur zur Personalienfeststellung: bis zu 12 Stunden
  - bei Vorwurf einer Ordnungswidrigkeit oder Straftat: bis 24 Uhr des Folgetages
  - bei Vorwurf einer Straftat und Verhinderung der Personalienfeststellung: bis zu 7 Tage - hierüber muss ein Richter/ri entscheiden!
- Platzverweis erteilen (versuche, dir diesen schriftlich geben zu lassen!)

Was sind meine Rechte?

- der Weg zur Kundgebung / Mahnwache, der Aufenthalt / die Teilnahme dort sowie der Rückweg sind vom Versammlungsrecht geschützt: die Polizei darf weder Personalien noch Taschen kontrollieren - widersprich diesen Maßnahmen!
- jede Aussage gegenüber und Kooperation mit der Polizei verweigern, z.B. bei ED-Behandlung, Durchsuchung, Befragung
- 1 erfolgreicher Anruf aus der GeSa: rufe immer den EA an!
- die Polizei muss alle ihre Maßnahmen protokollieren und dir die Protokolle aushändigen, bestehe darauf (auch wenn sie es oft nicht tun)
- nichts unterschreiben, auch kein Beschlagnahmungsprotokoll!

# EA: 0641 201099547

## In der GeSa

- **bestehe auf einen Anruf und rufe den EA an!**
- **verweigere jede Aussage!** Sage auch nicht, was du nicht getan hast und mache keinen Small Talk
- **widersprich allen Maßnahmen!** Fordere, dass alles protokolliert wird und dir die Protokolle mitgegeben werden
- **unterschreibe nichts!** auch keine Beschlagnahmungsprotokolle
- **never trust a cop!**

Was erzähle ich dem EA?

- Wer bist du? (bei ID-Verweigerung: persönliche EA-Nr. und UP-Nummer, die dir die Polizei zugewiesen hat)
- Wo bist du?
- Was wirft die Polizei dir vor?
- Wie geht es dir? Bist du verletzt? Brauchst du Medikamente?

***Die Cops hören mit: rede besser zu wenig als zu viel, der EA wird dich alles fragen, was er von dir wissen muss!***

**...und was sage ich auf keinen Fall?**

- **wie du heißt (bei Personalienverweigerung)**
- **was du wirklich getan oder nicht getan hast**
- **welche Personen sonst noch beteiligt waren (egal, ob sie auch in der GeSa sind oder nicht in Gewahrsam genommen wurden)**

## Nach der GeSa

- **Gib dem EA Bescheid, dass du wieder raus bist!**
- achte auf dich und deine Mitmenschen / Bezugsgruppe
- nutze After-Action-Strukturen / Gesprächsangebote  
z.B. outofaction-koeln@nadir.org
- wenn dir unrechtmäßige, fragwürdige und / oder persönlich belastende Dinge widerfahren sind: schreibe ein Gedächtnisprotokoll
- gib dem EA wirklich Bescheid, dass du wieder raus bist ;-)

## Nach der Aktion

Du hast Post von Repressionsbehörden oder einem Konzern bekommen?

Melde dich per Telefon oder Mail beim EA / Legal Team:

**[rheinlandea@riseup.net](mailto:rheinlandea@riseup.net)** (PGP-Schlüssel auf Nachfrage)

## Abkürzungen:

EA = Ermittlungsausschuss (eine solidarische Struktur / Legal Team)

ED = erkennungsdienstlich

GeSa=Gefangenenammelstelle